

Unter Wasser

von Hans Hass

Produktion: hr 1960, 51 Minuten

Er liebte Haie. Und er setzte sich für ihren Schutz ein. Der Meeresforscher Hans Hass war der Erste, der die Meeresforschung populär machte. Noch vor Jaques Cousteau. In den 1950er Jahren hat Hass auf einen Tauchgang im Roten Meer ein Tonbandgerät mitgenommen und eine Live-Reportage aufgezeichnet.

Darin spielt auch Lotte, die spätere Ehefrau und Tauchgefährtin eine tragende Rolle. Die spektakulären Bilder der Tauchgänge vor Port Sudan konnte das Ehepaar medial vermarkten. Aus "Abenteuern am Roten Meer" wurden Filme fürs Fernsehen und Kinofilme. In den Nachkriegsjahren rüstete das Taucherpaar das Forschungsschiff "Xarifa" aus und segelte zwischen den Galapagosinseln zur Walbeobachtung.

In einem zweiten Tondokument aus unserem Archiv spricht Erich Naused mit Wissenschaftlern über die Situation der Meeresforschung in der BRD in den 1960er Jahren.